

**Medienmitteilung**

**Rieter Holding AG**  
Klosterstrasse 32  
Postfach  
CH-8406 Winterthur  
T +41 52 208 71 71  
F +41 52 208 70 60  
www.rieter.com

Winterthur – 14. März 2017

**Geschäftsjahr 2016**

- **Bestellungseingang wächst um 13% dank gutem ersten Halbjahr**
- **Umsatz von 945 Mio. CHF wie erwartet unter Vorjahr**
- **EBIT-Marge von 6% und Konzerngewinn von 4.5% des Umsatzes**
- **Free Cashflow 76.3 Mio. CHF – Erhöhung der Dividende auf 5.00 CHF beantragt**
- **Veränderungen im Verwaltungsrat**

Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt von einem deutlich höheren Bestellungseingang, besonders im ersten Halbjahr, und einem im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Umsatz. Trotz des Umsatzrückgangs erreichte Rieter eine EBIT-Marge von 6%. Vor dem Hintergrund der soliden Finanz- und Ertragslage schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären vor, die Dividende gegenüber Vorjahr zu erhöhen.

Im Gesamtjahr stieg der Bestellungseingang gegenüber Vorjahr um 13% auf 905.2 Mio. CHF. Die Bestellungen lagen im ersten Halbjahr 2016 mit 510.7 Mio. CHF auf einem guten Niveau, im Wesentlichen getrieben durch eine solide Nachfrage aus der Türkei. In der zweiten Jahreshälfte liess die Dynamik in der Türkei und in Indien aufgrund zunehmender politischer Unwägbarkeiten deutlich nach, so dass die Bestellungen auf 394.5 Mio. CHF zurückgingen.

Der Umsatz ging auf 945.0 Mio. CHF zurück, vor allem infolge der verhaltenen Nachfrage nach Maschinen und Systemen im zweiten Halbjahr 2016. Das Marktvolumen von 3.2 Mrd. CHF lag 2016 mit rund 8% unter dem Vorjahr. Rieter gelang es dank der globalen Aufstellung und des attraktiven Leistungsportfolios, einen Marktanteil von rund 29% zu erreichen (2015: rund 30%).

**EBIT-Marge, Konzerngewinn und Free Cashflow**

Trotz des Umsatzrückgangs um 9% konnte Rieter eine EBIT-Marge von 6.0% (56.5 Mio. CHF) und einen Konzerngewinn von 4.5% des Umsatzes (42.7 Mio. CHF) erzielen. Der Free Cashflow lag mit 76.3 Mio. CHF deutlich über dem Konzerngewinn. Rieter erreichte im Berichtsjahr eine weitere Stärkung der Bilanz. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2016 bei 46.2% (Vorjahresstichtag: 44.3%).

**Umsatz nach Regionen**

Sowohl in China als auch in Indien steigerte Rieter den Umsatz im Berichtsjahr deutlich, und zwar um 33% auf 186.5 Mio. CHF bzw. um 28% auf 182.1 Mio. CHF. In den übrigen asiatischen Ländern sank der Umsatz um 12%, doch erreichte er mit 286.3 Mio. CHF weiterhin ein gutes Niveau. In Nord- und Südamerika ging der Umsatz nach Abschluss der Auslieferungen von Grossaufträgen im Vorjahr auf 86.6 Mio. CHF (2015: 200.6 Mio. CHF) zurück. In der Türkei konnte ein Grossteil des guten Bestellungseingangs aus dem ersten Halbjahr planmässig bis Jahresende

ausgeliefert werden. Trotzdem sanken die Umsätze in der Türkei gegenüber dem Vorjahr um 17% auf 119.4 Mio. CHF. In Europa reduzierte sich der Umsatz auf 40.9 Mio. CHF (2015: 60.2 Mio. CHF), bedingt durch die Devestition der Schaltag-Gruppe im Juli 2015.

### **Geschäftsbereiche**

Der Geschäftsbereich Machines & Systems verzeichnete einen Umsatz von 603.4 Mio. CHF (2015: 702.3 Mio. CHF) und einen EBIT von 3.6 Mio. CHF (2015: 14.8 Mio. CHF) und konnte damit einen grossen Teil des marktbedingten Volumeneffekts auf das Ergebnis kompensieren. Der Bestellungseingang lag mit 591.6 Mio. CHF deutlich über Vorjahr (2015: 457.6 Mio. CHF). After Sales erzielte mit einem Umsatz von 141.6 Mio. CHF (2015: 139.8 Mio. CHF) einen EBIT von 25.5 Mio. CHF (2015: 26.5 Mio. CHF). Grund für das geringere Ergebnis sind die Vorleistungen in den weiteren Ausbau des Geschäfts. Der Bestellungseingang von 135.2 Mio. CHF lag 7% über Vorjahr (2015: 126.3 Mio. CHF). Components steigerte den Umsatz mit Dritten auf 200.0 Mio. CHF (2015: 194.7 Mio. CHF) und verbesserte den EBIT auf 35.1 Mio. CHF (2015: 33.7 Mio. CHF). Der Bestellungseingang von 178.4 Mio. CHF lag aufgrund der geringeren Vergabe von Grossaufträgen aus China und Indien unter dem Vorjahreswert von 217.7 Mio. CHF.

### **Verbesserungsprogramm STEP UP**

Deutliche Fortschritte erzielte Rieter auf dem Weg zur Umsetzung des Programms STEP UP. Rieter hatte das Programm 2014 gestartet, um die Innovationskraft zu stärken, das After-Sales-Geschäft auszubauen und die Kostenbasis zu optimieren.

Eine wichtige Innovation präsentierte Rieter im Jahr 2016 mit der neuen Einkaufs-Strecken-Generation RSB-D 50. Diese Maschine bietet eine bisher unerreichte Produktivität bei höchster Qualität. Einen weiteren Schritt zur Digitalisierung der Spinnereindustrie stellt Rieter Uptime Maintenance Solution dar, ein Online-Expertensystem zur Überwachung und Optimierung der Instandhaltung in der Spinnerei. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung wurden auf 48.0 Mio. CHF (2015: 46.6 Mio. CHF) gesteigert.

After Sales hat 2016 wichtige Innovationen vorangetrieben und damit weitere Grundlagen für den künftigen Ausbau geschaffen.

Die 2015 gestarteten Massnahmen zur Neuordnung der Produktion und zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität sind am Standort Winterthur nahezu abgeschlossen. Wie Anfang 2017 bekanntgegeben, plant Rieter die Verlagerung der Produktion vom Standort Ingolstadt in Deutschland an den Standort Ústí in Tschechien.

### **Standort Winterthur**

Rieter will in Winterthur einen modernen Standort schaffen, der Kundenzentrum, Produkt- und Technologieentwicklung, Montage und Verwaltung auf einer Fläche von rund 30 000 Quadratmetern konzentriert. Der dafür notwendige Planungsprozess läuft. In einer späteren Phase soll mit der Gestaltung des restlichen Areals von rund 70 000 Quadratmetern begonnen werden.

### **Dividende und Dividendenpolitik**

Der Verwaltungsrat wird an der kommenden Generalversammlung vom 5. April 2017 beantragen, die Dividende von 4.50 CHF im Vorjahr auf 5.00 CHF pro Aktie zu erhöhen. Rieter strebt eine Ausschüttungsquote von mindestens 40% des Gewinns an.

**Veränderungen in der Konzernleitung**

Zum 1. April 2016 übernahm Jan Siebert als Mitglied der Konzernleitung die Führung des Geschäftsbereichs Machines & Systems. Dieser Bereich war seit Januar 2014 ad interim von Norbert Klapper, Chief Executive Officer, geführt worden.

Wie im Februar 2017 bekannt gegeben, wird Werner Strasser auf eigenen Wunsch in den Ruhestand treten. Am 6. April übernimmt Serge Entleitner als Mitglied der Konzernleitung die Verantwortung für den Geschäftsbereich Components. Werner Strasser begann seine Karriere bei Rieter im Jahr 1994 und wurde 2011 zum Mitglied der Konzernleitung ernannt. Der Verwaltungsrat dankt Werner Strasser sehr herzlich für seinen ausserordentlichen Beitrag zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Komponentengeschäfts und des Rieter-Konzerns.

**Verwaltungsrat und Generalversammlung**

An der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2016 stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats zu. Sie wählten zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat, Roger Bailod und Bernhard Jucker. Verwaltungsratspräsident Erwin Stoller sowie die Verwaltungsratsmitglieder Michael Pieper, This E. Schneider, Hans-Peter Schwald und Peter Spuhler wurden für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Auch die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vergütungsausschusses, This E. Schneider, Hans-Peter Schwald und Erwin Stoller, wurden je für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Jakob Baer und Dieter Spälti standen nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung und wurden vom Verwaltungsratspräsidenten mit grossem Dank verabschiedet. Überdies wurde das genehmigte Kapital im Maximalumfang von 2.5 Mio. CHF oder 500 000 Aktien für zwei Jahre verlängert. Mit dem genehmigten Kapital verfügt Rieter über höhere Flexibilität, um gegebenenfalls strategische Gelegenheiten ohne Zeitverzug zu nutzen.

Erwin Stoller hat entschieden, sich an der Generalversammlung 2017 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. In den fast 40 Jahren Zugehörigkeit zum Rieter-Konzern hat er das Unternehmen über viele Jahre geprägt, gestaltet und sich bleibende Verdienste um die Rieter-Gruppe erworben. In dieser Zeit war er in verschiedenen leitenden Funktionen tätig, unter anderem von 2009 bis 2013 als Executive Chairman und seit 2008 als Präsident des Verwaltungsrats. Der Verwaltungsrat dankt Erwin Stoller herzlich für seine herausragenden Leistungen in der Führung und Weiterentwicklung des Unternehmens und für sein beispielhaftes Engagement zum Wohl von Rieter.

Der Verwaltungsrat der Rieter Holding AG schlägt der Generalversammlung vom 5. April 2017 vor, Bernhard Jucker zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen. Bernhard Jucker gehört dem Verwaltungsrat von Rieter seit 2016 an und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Führung von globalen Investitionsgütergeschäften.

Weiterhin schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, Luc Tack und Carl Illi in den Verwaltungsrat zu wählen. Beide Herren verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Textilbranche und in der Führung internationaler Unternehmen.

**Ausblick**

In den ersten beiden Monaten entwickelte sich die Nachfrage nach Komponenten und Ersatzteilen stabil. Der Bestellungseingang für Neumaschinen blieb auf niedrigem Niveau. Rieter geht bei Umsatz und Gewinn von einem ersten Halbjahr in der Grössenordnung der Vorjahresperiode und einem stärkeren zweiten Halbjahr

aus. Trotz der geringen Visibilität in den Absatzmärkten erwartet Rieter Umsatz und Profitabilität für 2017 auf dem Niveau des Vorjahres (vor Restrukturierungsaufwendungen). Rieter wird zu gegebenem Zeitpunkt über die Restrukturierungsaufwendungen für das am 1. Februar 2017 kommunizierte Konzept zur Neuausrichtung des Standortes Ingolstadt, Deutschland, informieren.

## Dank

Verwaltungsrat und Konzernleitung danken der Belegschaft für ihren grossen Einsatz im Jahr 2016. Kunden, Zulieferern und anderen Geschäftspartnern danken wir für ihre Loyalität zu Rieter und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

## Präsentationsmaterial

Das vollständige Präsentationsmaterial und die Medienmitteilung finden Sie unter:  
<http://www.rieter.com/de/rieter/medien/mediencommuniques/>.  
<http://www.rieter.com/de/rieter/investor-relations/reports/annual-report/2016/>  
<http://www.rieter.com/de/rieter/investor-relations/presentations/2017/>

## Nächste Termine

- Generalversammlung 2017: 5. April 2017
- Halbjahresbericht 2017: 20. Juli 2017

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG  
**Investor Relations**  
Joris Gröflin  
Chief Financial Officer  
T +41 52 208 70 15  
F +41 52 208 70 60  
investor@rieter.com  
www.rieter.com

Rieter Management AG  
**Media Relations**  
Relindis Wieser  
Head Group Communication  
T +41 52 208 70 45  
F +41 52 208 70 60  
media@rieter.com  
www.rieter.com

## Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Das Unternehmen ist mit 15 Produktionsstandorten in neun Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 5 022 Mitarbeitende, davon etwa 20% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. [www.rieter.com](http://www.rieter.com)

### Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

## Wichtiges in Kürze

Mio. CHF	2016	2015	Veränderung in %
<b>Rieter</b>			
Bestellungseingang	905.2	801.6	13%
Umsatz	945.0	1 036.8	-9%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	56.5	73.1	-23%
- in % des Umsatzes	6.0	7.0	
Konzerngewinn	42.7	49.8	-14%
- in % des Umsatzes	4.5	4.8	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	30.9	31.6	-2%
Bilanzsumme am 31.12.	998.1	1 001.4	0%
Eigenkapital vor Gewinnverwendung am 31.12.	460.7	443.8	4%
Personalbestand am Jahresende (ohne Temporäre) am 31.12.	5 022	5 077	-1%
<b>Geschäftsbereich Machines &amp; Systems</b>			
Bestellungseingang	591.6	457.6	29%
Umsatz	603.4	702.3	-14%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.6	14.8	-76%
- in % des Umsatzes	0.6	2.1	
<b>Geschäftsbereich After Sales</b>			
Bestellungseingang	135.2	126.3	7%
Umsatz	141.6	139.8	1%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25.5	26.5	-4%
- in % des Umsatzes	18.0	19.0	
<b>Geschäftsbereich Components</b>			
Bestellungseingang	178.4	217.7	-18%
Umsatz	200.0	194.7	3%
Total Segmentumsatz	271.3	258.6	5%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	35.1	33.7	4%
- in % des Segmentumsatzes	12.9	13.0	
<b>Rieter Holding AG</b>			
Aktienkapital am 31.12.	23.4	23.4	
Jahresgewinn	27.0	25.0	8%
Dividende	23.4 <sup>1</sup>	20.4	15%
Anzahl Aktien, einbezahlt am 31.12.	4 672 363	4 672 363	
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf (unverwässert)	4 515 861	4 550 650	
Aktienkurs (Höchst/Tiefst) in CHF	218/168	190/117	
Börsenkapitalisierung am 31.12.	799.6	848.1	-6%
<b>Angaben pro Aktie</b>			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	9.39	10.92	-14%
Eigenkapital (Konzern) in CHF <sup>2</sup>	101.79	98.18	4%
Dividende (Rieter Holding AG) pro Aktie in CHF	5.00 <sup>1</sup>	4.50	11%

1. Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

2. Anteil Eigenkapital Aktionäre der Rieter Holding AG pro Aktie im Umlauf am 31. Dezember.